

Niedergaren mit der Kraft der Sonne

Solarkocher-Workshop mit einem Dutzend Teilnehmern aus der ganzen Schweiz – und sogar aus Deutschland

Es duftet verführerisch vor der Sommer Holzwerkstatt in Rifferswil. Während drinnen nämlich die Workshop-Teilnehmer unter Anleitung des Gastgebers Daniel Sommer mit grosser Begeisterung ihren eigenen Solarkocher zusammenbauen, kümmert sich draussen ein Kochteam um Regula Ochsner, Geschäftsleiterin der «Association pour le Développement de l'Énergie Solaire Suisse-Madagascar» (ADES), um die Verpflegung.

Frühlingshafte Temperaturen und viel Sonnenschein – das Wetter spielt mit am ersten Workshop dieser Art: Das Wasser für den Znüni-Kaffee kann mit dem Parabol-Spiegel erwärmt werden, während Mittagessen und Nachtmahl für alle in diversen Solarkocher-Kisten langsam aber sicher bei um die 100 Grad garen – «eine besonders verträgliche Form der Nahrungsmittel-Zubereitung», wie Koch-Experten wissen.

Einen ganzen Tag hatten die Workshop-Teilnehmer am vergangenen Samstag Zeit, ihren eigenen Solarkocher zusammenzubauen. «Es ist an-



«Madame Solaire» Regula Ochsner und Daniel Sommer mit Kochkiste.

spruchsvoller, als wir gedacht haben», bemerkte Daniel Sommer bereits im Laufe des Vormittags. Den edlen Solarkocher hat die Rifferswiler Holzwerkstatt selbst entwickelt. 50 Stunden

wurden allein in die Anleitung zur Montage investiert. Die Teile werden in Zusammenarbeit mit Jugendlichen der Institution «Einstieg in die Berufswelt» in Baar gefertigt.



Der Profi unterstützt, wo die Kursteilnehmer Fragen haben. (Bilder Thomas Stöckli)

Beziehen kann man die edlen Kochkisten in verschiedenen Ausführungen über die Homepage von ADES. Von der ursprünglichen 60er-Serie ist die Hälfte bereits verkauft – und dies

über die Wintermonate, die kaum zum Kochen mit Sonnenenergie einladen ... (tst.)